

bei mir in der Welt:

2. Kapitel

an

Muldiens des Reporters zu pfeifen. Einmal noch kommt er in den Justizpalast, in das Pressezimmer, um seine Gab-feligkeiten mitzunehmen, um den Kollegen die Hände zu schütteln, einmal noch, für wenige Minuten. Und ist ver-loren. Die Ereignisse stürzen über ihn her, reißen ihn mit sich fort, bringen sein Blut zum Sieden, seinen Reportergeist in Raserei. Nichts kann ihn halten. Nicht die Braut, die er warten, die er verzweifeln läßt, die er anklagt, die er sich vom Hals schaffen möchte, um zu arbeiten. Er schaut zu, wie man seine künftige Schwiegermutter knebelt, sie gewaltsam hinwegschleppt. Und das ist ihm nur Erlösung von einer Person, die lästig wird, weil sie seine Arbeit stört. Im Austausch der Arbeit verbrüderet er sich wieder dem sonst so gehassten Verleger und Chef, geht voll leidenschaftlichem Eifer mit ihm durch Gefahr und Abenteuer, durch dick und dünn. Er wird dem Verleger, wird der Zeitung nicht entinnen, auch nicht im Expresszug nach Newyork. Die List des Chefs sorgt dafür, daß man Hilby Johnson aus dem Pullmanwagen zerrt und nach Chicago in die Redaktion zurückbugsiert. Dort wieder angelangt, wird er dem Chef auch die unbarm-herzige List verzeihen, wird ihn lachend aufs Schulterblatt schlagen, wird sich freuen, so unentbehrlich zu sein und die Heimkehr in den Reporterberuf segnen. „Ich bin kein Bürger!“ schreit Hilby Johnson, wenn er die Braut, die Zukunft, die ruhige Stellung beiseite schleudert, um sich dem Dienst am Ereignis hinzugeben. Wer ein richtiger Zeitungs-mann ist, muß sein Leben lang ein Zeitungsmann bleiben. ~~Gestohlene Ehen, Ferien, Wochenende, Liebe, Heim, Familie, das sind Träume für solch einen Menschen, und er wäre unglücklich, wenn ihm seine Träume in Erfüllung gingen.~~ Den Beruf eines Journalisten, eines Reporters

kann man nicht erwählen, dazu muß man geboren werden. Sitt einem dieser satanisch himmlische Beruf im Blut, dann gibt's keine Rettung. Dieser Beruf ist eine innere Mission, ist Besessenheit, ist Erdenendung und Schicksal.

Die drei Akte der beiden unglücklichen

bei Säuren, der Welt. An der Spitze von
Staatshaus hundert (1877)?

